



Presseinformation

Umweltbildung digital: Zuhause „Im Wald“ sein

Mit der neuen Filmreihe „Im Wald“ für Kinder im Grundschulalter möchte Wald und Holz NRW Themen aus dem Wald vorstellen und seine Umweltbildungsangebote mit digitalen Medien ergänzen. Die ersten beiden Filme über Tiere und ihren Wohnungen und das Wasser im Wald sind fertig. Sie stehen ab sofort, ergänzt durch passende Mitmachangebote und Materialien, im Internet zur Verfügung. Im nächsten Film stehen die „Früchte – Im Wald“ und Fragen der natürlichen Waldentwicklung im Vordergrund.

„Für unsere Försterinnen und Förster ist die Umweltbildung eine wichtige Aufgabe im beruflichen Alltag“, sagt Andreas Wiebe, Leiter von Wald und Holz NRW. „Durch die Corona-Pandemie fallen viele Angebote mit Schulklassen aber nach wie vor aus und die Borkenkäfer-Kalamität bündelt unsere gesamte Kraft in den Forstrevieren.“

Den beiden fertigen Filmen sollen in diesem Jahr noch weitere Videos folgen und mit Material für Kinder und Lehrpersonal als Downloadmöglichkeit ergänzt werden. Sie sind unter www.wald-und-holz.nrw.de/wald-erleben/waldumweltbildung/filmreihe-fuer-kinder verfügbar. Die Reihe soll auch im nächsten Jahr fortgeführt werden.

Inhaltlich werden in den etwa achtminütigen Filmen lehrplanrelevante Inhalte aus dem Wald ansprechend und erlebnisorientiert vorgestellt. Durch den Film führt ein Förster, den im jedem Film ein anderes Kind begleitet. Zusammen erleben beide den Wald und seine Funktionen. Die Walderlebnisse sollen Wissen im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung vermitteln. Ganz besonders sollen sie aber auch einladen, die Natur nicht nur auf dem Monitor zu verfolgen, sondern auch direkt draußen „Im Wald“ zu erfahren.

„Uns ist völlig bewusst, dass die beste Form der Umweltbildung die authentische vor Ort ist“, erklärt Dr. Gero Hütte-von Essen, zuständiger Fachbereichsleiter für Umweltbildung bei Wald und Holz NRW. „Das digitale Projekt ergänzt den Unterricht in Schulen und erweitert unsere Angebote in den Umweltbildungseinrichtungen und Forstrevieren – und ist besonders in Pandemiezeiten ein Versuch, Kinder für den Wald zu interessieren,“ so Dr. Gero Hütte-von Essen weiter.

Bei der Produktion wurden die Förster von einem professionellen Filmemacher mit medienpädagogischer Qualifikation und Lehrerinnen und Lehrern unterstützt. Die Filme können zudem auf dem YouTube-Kanal von Wald und Holz NRW angeschaut werden:
<https://www.youtube.com/user/WaldUndHolzNRW>.

Bild 1: Videodreh zur Pilotfolge „Wohnungen im Wald (Bildautor: Jan Preller)

Seite 1 von 2
28.09.2020

Wald und Holz NRW
Presse und Kommunikation
Albrecht-Thaer-Straße 34
48147 Münster

Michael Blaschke
0251/91797-210
0151/19514378
Michael.Blaschke@wald-und-
holz.nrw.de





Das Bild kann für die Berichterstattung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung bei Nennung des Fotografen unentgeltlich verwendet werden.

Über Wald und Holz NRW

Wald und Holz NRW ist Teil der Forstverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Der dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz (MULNV) nachgeordnete Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen hat seine Zentrale in Münster. Zuständige Ministerin ist Ursula Heinen-Esser. Bei Wald und Holz NRW arbeiten 1.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 300 Försterinnen und Förster in den Forstrevieren. Zu Wald und Holz NRW gehören 15 Regionalforstämter und der Nationalpark Eifel.

Wald und Holz NRW kümmert sich um die Belange des Waldes. Dazu gehören Erhalt und Förderung des Waldes in NRW, Beratung und Betreuung des privaten und kommunalen Waldbesitzes, Bewirtschaftung von 124.000 Hektar landeseigener Waldflächen sowie Forschung in den Bereichen Wald, Holzverwendung und Klima. Zum Aufgabengebiet zählen außerdem Umweltbildung, Überwachung der Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften im Wald auf der gesamten Waldfläche NRWs (935.000 Hektar) und die Förderung der Wald- und Forstwirtschaft in NRW.